Preußische Gesetzsammlung

Nr. 15.

(Nr. 11272.) Verordnung, betreffend die Wasserstraßenbeiräte für die staatliche Wasserbauverwaltung. Vom 7. April 1913.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.,

verordnen auf Grund des § 17 des Gesetzes, betreffend die Herstellung und den Ausbau von Wasserstraßen, vom 1. April 1905 (Gesetzsamml. S. 179), was folgt:

Die nach der Verordnung, betreffend die Einsetzung von Wasserstraßenbeiräten für die staatliche Wasserbauverwaltung, vom 25. Februar 1907 (Gesetzsamml. S. 31) bis zum 31. März d. J. laufende 2. Wahlperiode der Wasserstraßenbeiräte und des Gesamt-Wasserstraßenbeirats wird um ein Jahr verlängert.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Bad Homburg v. d. Höhe, den 7. April 1913.

(L. S.) Wilhelm.

v. Breitenbach. Sydow. Frhr. v. Schorlemer. Lentze.

Ausgegeben zu Berlin den 2. Mai 1913.

(Nr. 11273.) Allerhöchster Erlaß, betreffend die Ausübung der Chausseepolizei in der Provinz Westfalen und in den nicht zum ehemaligen Appellationsgerichtshofe zu Cöln gehörenden Teilen der Rheinprovinz durch die Landräte. Vom 7. April 1913.

Auf Ihren Bericht vom 31. März d. J. will Ich hierdurch genehmigen, daß die durch § 10 des Regulativs vom 7. Juni 1844, das Verfahren bei Chausseepolizei- und Chausseegeldübertretungen betreffend, hinsichtlich der Chausseepolizei begründete Zuständigkeit der Landräte auch in der Provinz Westfalen und in den nicht zum ehemaligen Appellationsgerichtshofe zu Cöln gehörenden Teilen der Rheinprovinz Geltung hat.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 7. April 1913.

Wilhelm.

v. Breitenbach. v. Dallwitz. Lentze.

An die Minister der öffentlichen Arbeiten, des Innern und der Finanzen.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 13. Januar 1913, betreffend den Erwerb und Betrieb der Eisenbahn von Neustadt (Dosse) über Neuruppin nach Herzberg (Mark) durch die Ruppiner Eisenbahn-Aktiengesellschaft (Kremmen-Neuruppin-Wittstocker Eisenbahngesellschaft), durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 15 S. 191, ausgegeben am 12. April 1913;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 17. Februar 1913, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Dillingen im Kreise Saarlouis für den Bau eines Schlachthauses, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Trier Nr. 13 S. 73, ausgegeben am 29. März 1913;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 20. Februar 1913, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Überlandzentrale Belgard, Aktiengesellschaft in Belgard, für die Anlagen zur Übertragung und Verteilung des elektrischen Stromes innerhalb der Kreise Greifenberg, Regenwalde und Neustettin, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung in Stettin Nr. 15 S. 148, ausgegeben am 12. April 1913, und
   der Königl. Regierung in Köslin Nr. 15 S. 107, ausgegeben am 12. April 1913.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1903 zu 2,40 ℳ) sind an die **Postanstalten** zu richten.